

Zweitstudium, drittes Fach, Absicherung...

Beitrag von „Josh“ vom 12. April 2009 08:53

Hallo ihr Lieben

Schon seit Studienbeginn habe ich immer wieder darüber nachgedacht, nicht nur das einfache Regelstudium für das AHS-Lehramt zu absolvieren. Ich habe jetzt in den beiden Semestern zwar eine päd. Zusatzausbildung im Ausmaß von 10 SSt. gemacht und werde nächstes Jahr zusätzlich e-Learning besuchen, aber ich denke mir immer wieder: 1.) Was ist, wenn du mit deinen zwei Fächern keine Stelle findest? und 2.) Was ist, wenn dir der Lehrberuf dann nicht mehr zusagen sollte? Ich denke deshalb immer wieder darüber nach, wie sinnvoll es ist, entweder ein drittes Fach für das LA-Studium zu belegen (Wahl bestände nur zwischen Geografie und Deutsch), oder noch ein zusätzliches Studium zu inskribieren.

Ich bin im Schnitt bei 30 SSt. gut ausgelastet und dementsprechend trotz Zusatzqualifikation etwas schneller als die Mindeststudienzeit vorsieht, aber ich weiß einfach nicht, ob das genug ist. Andererseits muss ich sagen, dass ich das Studieren anstrengend finde und mir nicht sicher bin, ob sich der Mehraufwand für ein Drittfach oder Zweitstudium lohnen würde?

Wäre schön, eure Meinungen und Erfahrungen dazu hören zu können.

LG

Beitrag von „_Malina_“ vom 12. April 2009 09:40

Wenn man mit seinen Fächern erstmal keine Stelle bekommt, dann muss man eben warten (im Warten müssen eh ganz ganz viele ganz ganz groß sein im Lehramt), wobei du mit Mathe eigentlich gut dastehen dürftest.

Natürlich kann es dir passieren, dass dir der Beruf dann doch nicht zusagt. Aber mit diesem Anspruch heranzugehen und deshalb gleich noch ein weiteres Studium zu machen? Ganze ehrlich: Wie denkst du dir das? Du stresst dich doch ohne Ende und gibst dem Lehrerberuf für dich somit eh nicht viel Chance - schließlich hast du ja noch "was anderes".

Zum weiteren Studium hast du dann später im Ernstfall auch noch die Möglichkeit. Jetzt würde ich zu sehr befürchten, dass ein weiteres paralleles Studium deine Noten verschlechtert - und die sind es eben, die du i.d.R. für eine Festanstellung brauchst.

Ich denke, du machst dir da grad viel zu viele Gedanken. Zerred' dir nix! Mit Mathe stehst du echt gut da!

Beitrag von „Referendarin“ vom 12. April 2009 12:53

Ich denke, mit deinen Fächern dürften die Einstellungschancen nicht schlecht sein. Mit Mathe sieht es doch momentan super aus.

Gerade Deutsch und Erdkunde dürften die Einstellungschancen nicht wesentlich verbessern. Erdkunde ist ziemlich überlaufen und in Deutsch sind die Einstellungschancen am Gymnasium eher mittelmäßig - mit Mathe sind sie jedenfalls deutlich besser. Ich glaube, die Erdkundeleute waren bei uns die einzigen Leute, die große Probleme hatten, überhaupt eine Stelle zu bekommen (mit Erdkunde und ungünstigem Zweitfach bekamen die Leute zum Teil überhaupt keine Stelle im Schuldienst). Es ist jedenfalls kein Fach, durch das sich deine Einstellungschancen, die mit Mathe zur Zeit ja super sind, wesentlich verbessern. Über Italienisch kann ich leider nichts sagen.

Für deine Einstellungschancen ist es vermutlich besser, so schnell wie möglich in den Schuldienst zu kommen, da die Chancen mit Mathe momentan super sind.